

Jeden Tag ein bisschen mehr – selbst gemacht, einzigartig

Stellen Sie sich einmal vor, wir stricken unser Leben. Es gibt Zeiten, da ist ein kompliziertes Muster vorgegeben und es braucht Energie und Konzentration. Manchmal ist es mühevoll und schwierig, andere Male interessant und leicht, bunt wechselt sich mit grau ab. Und es gibt viele Arten es zu tun: liebevoll, sorgsam, angespannt, neugierig

Auch die Qualität verändert sich immer wieder: mal ist es weich und flauschig, mal hart und kratzig.

Und es kommt auch vor, dass Maschen fallen, manches Mal aus Versehen. Dann entsteht ein Loch und das Muster verändert sich, es wird anders als gedacht. - Oder der Faden reißt und wir müssen neu ansetzen, vielleicht auch an einer anderen Stelle neu anfangen.

Und manchmal werfen wir das Strickzeug in die Ecke, ... um es dann wieder hervorzuholen.

Ein anderes Mal braucht es Unterstützung, um den Faden wieder aufzunehmen oder Klarheit zu finden, wenn ein neues Muster entsteht.

Je weiter wir stricken, desto weniger fällt ein Loch oder der gerissene Faden ins Gewicht, es entwickelt sich vielmehr ein ganz einzigartiges Muster.

Es wird uns immer ein Geheimnis bleiben, wie viel Lebensfaden uns noch zu verstricken bleibt. Wir haben die Nadeln in unserer Hand und entscheiden immer wieder neu über Technik, Muster und Farben ... und die innere Haltung mit der wir es tun.

Ich bin immer wieder erstaunt, über all die einzigartigen Muster, die mir begegnen.

Passen Sie auf sich auf – achtsam und mitfühlend.

Ihre

Elke Scheffer